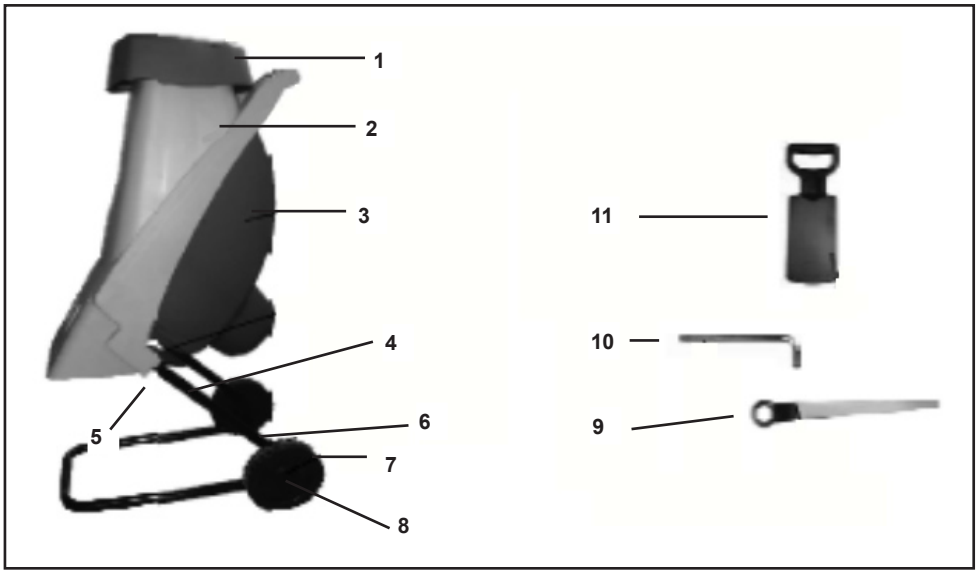
DO IT+GARDEN MIGROS

Elektro-Gartenhäcksler
Broyeur électrique de jardin EG 2000
Trinciatrice elettrico da giardino

73701750



DE

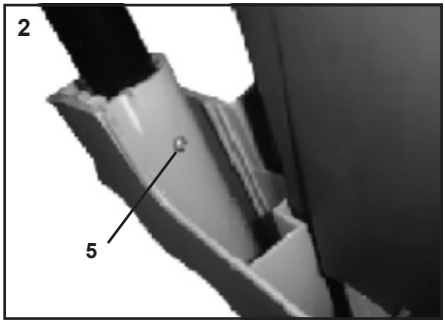
1 Fülltrichter
2 Hauptgehäuse
3 Hinteres Gehäuse
4 Fahrgestell
5 Sicherungsschrauben (2)
6 Achse
7 Rad (2)
8 Radabdeckung (2)
9 Sechskantschlüssel
10 Inbusschlüssel
11 Nachschieber

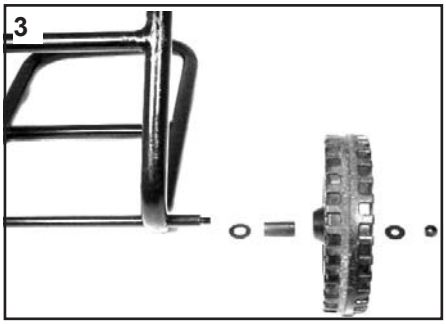
FR

1 Entonnoir de remplissage
2 Carter principal
3 Carter arrière
4 Châssis
5 Vis de fixation (2)
6 Essieu
7 Roue (2)
8 Protection de la roue (2)
9 Clé à fourche
10 Clé à six pans creux
11 Curseur supplémentaire

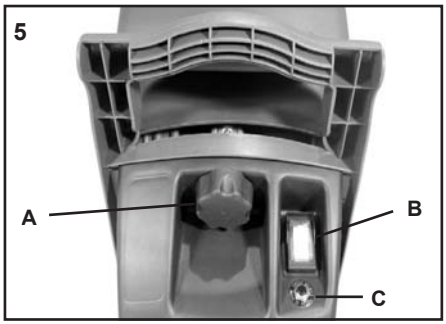
IT

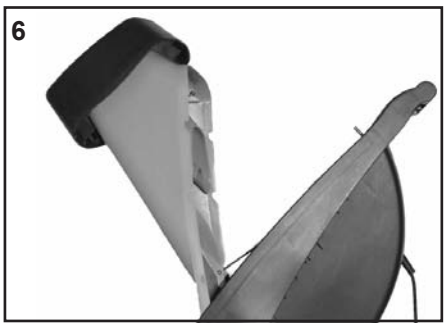
1 Tramoggia
2 Parte principale del corpo dell'attrezzo
3 Parte posteriore del corpo dell'attrezzo
4 Carrello
5 Viti di sicurezza (2)
6 Asse
7 Ruota (2)
8 Copriruota (2)
9 Chiave esagonale
10 Chiave a brugola
11 Cursore complementare



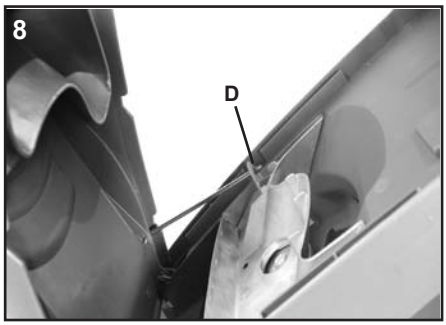

3

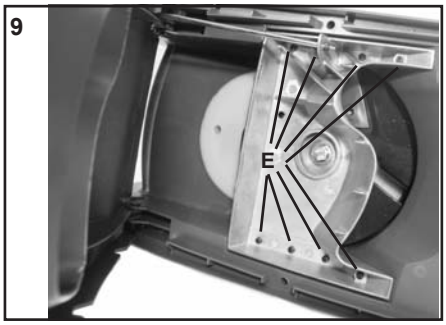
4


5
A
B
C


6

7
A


8
D


9
E

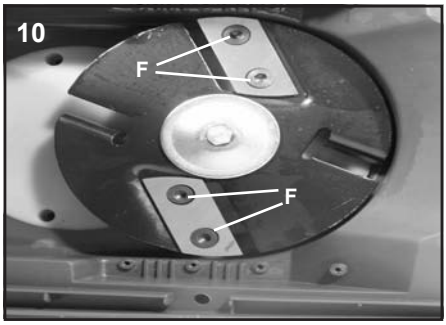
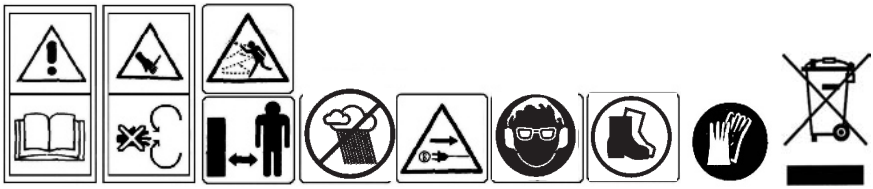

10
F
F

Abbildung und Erklärung der Piktogramme
Représentation et explication des pictogrammes
Illustrazione e spiegazione dei simboli



1 **2** **3** **4** **5** **6** **7** **8** **9**

DE

1 Gebrauchsanweisung lesen!
2 Vorsicht! Umlaufendes Werkzeug! Werkzeug läuft nach!
3 Dritte aus dem Gefahrenbereich halten
4 Dieses Elektrowerkzeug nicht dem Regen aussetzen
5 Bei Beschädigung des Kabels sofort Stecker ziehen und auswechseln !
6 Augen- und Gehörschutz tragen!
7 Robustes, rutschfestes Schuhwerk tragen
8 Arbeitshandschuhe tragen !
9 Achtung Umweltschutz ! Dieses Gerät darf nicht **mit** dem Hausmüll/Restmüll entsorgt werden. Das Altgerät nur in einer öffentlichen Sammelstelle abgeben.

FR

1 Lisez attentivement le mode d'emploi!
2 Attention! Appareil rotatif! L'appareil marche à retardement !
3 Tenez les tierces personnes hors de la zone de danger
4 Ne laissez pas cet appareil électrique sous la pluie
5 En cas d'endommagement du câble, retirez immédiatement la prise et procédez au remplacement!
6 Portez une protection visuelle et acoustique !
7 Portez des chaussures solides et antidérapantes
8 Portez des gants de travail !
9 Attention ! Protection de l'environnement! Le présent appareil ne peut en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères/déchets. Toujours déposer les appareils usagés dans un centre de collection.

IT

1 Leggere le istruzioni per l'uso!
2 Avvertenza! Utensile in movimento! Utensile in autoavanzamento!
3 Mantenere terzi fuori dall'area a rischio
4 Non esporre l'apparecchio elettrico alla pioggia
5 In caso di danno al cavo togliere immediatamente il connettore e sostituire il cavo!
6 Indossare una protezione per gli occhi e per gli organi uditivi!
7 Indossare calzature robuste, antisdrucciololo
8 Indossare scarpe da lavoro!
9 Avvertenza!
10 Attenzione protezione dell'ambiente! Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica/con rifiuti non riciclabili. Consegnare l'apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di raccolta pubblico.

Elektro-Gartenhäcksler

DEUTSCH

TECHNISCHE DATEN

Modell		EG 2000
Nennspannung	V~	230
Nennfrequenz	Hz	50
Nennleistung	W	2000
Leerlaufdrehzahl	min^{-1}	4300
Max. Aststärke	mm	35
Gewicht	kg	18
Schalldruckpegel	dB (A)	84

Betriebsdauer S6 40%(Vollast: 4 min., Leerlauf: 6 min.)

Schutzklasse II; Schutzart IPX4

Technische und optische Veränderungen können im Zuge der Weiterentwicklung ohne Vorankündigung vorgenommen werden. Alle Angaben dieser Gebrauchsanweisung sind deshalb ohne Gewähr. Rechtsansprüche, die aufgrund der Gebrauchsanweisung gestellt werden, können daher nicht geltend gemacht werden.

ALLGEMEINER SICHERHEITSHINWEIS

Angaben zur Geräuschemission gemäß Maschinenlärminformations-Verordnung 3. GPSGV bzw. Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

⚠ Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

⚠ **Achtung:** Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

VERWENDUNGSZWECK

Der Gartenhäcksler ist für die private Nutzung konzipiert und zur Zerkleinerung von organischen Stoffen im Haushalt und Garten (Zweige; Äste; Heckenschnitt u.ä.) geeignet. Der Häcksler darf nur stationär auf dem Boden betrieben werden. Anderweitige Anwendung ist nicht gestattet.

Der Gartenhäcksler ist mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet, welche bei Blockierung des Schneidwerkzeuges innerhalb von kurzer Zeit die Maschine automatisch abschaltet.

Sicherheitshinweise

A. Allgemeine Hinweise

1. Der Benutzer ist verantwortlich gegenüber Dritten im Arbeitsbereich des Gerätes.
2. Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen unter Einfluß von Alkohol-, Drogen oder Medikamenten dürfen den Häcksler nicht bedienen.
3. Häcksler nur an Personen weitergeben (ausleihen), die mit seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Auf jeden Fall Gebrauchsanweisung mitgeben!
4. Häcksler nur für seine bestimmungsgemäße Verwendung einsetzen. Beachten Sie die Hinweise am Gerät.
5. Es darf nur Ausrüstung/Zubehör verwendet werden, die vom Hersteller geliefert oder ausdrücklich für den Anbau an dieser Maschine freigegeben wurden. Auch dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, da diese zu erhöhter Unfallgefährdung führen können.
6. Bei der Bedienung Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Bei stauberzeugendem Häckseln sind Gesichtschutz oder Schutzmaske zu tragen!
7. Bei Arbeiten mit dem Häcksler sollte zweckmäßige Kleidung getragen werden. Diese besteht aus eng anliegender Arbeitskleidung, festen Handschuhen und hohen Schuhen mit griffiger Sohle.
8. Das Gerät muss auf ebenem und festem Untergrund standsicher aufgestellt werden.
9. Nur bei guten Lichtverhältnissen arbeiten. Gefährdung anderer durch Umsicht ausschließen.
10. Schützen Sie das Gerät vor eindringender Nässe. Häckseln Sie nicht im Freien bei Regenwetter.

B. Anwendungshinweise

11. Vor jedem Arbeitsbeginn Häcksler auf einwand-freie Funktion und vorschriftsmäßigen, betriebs-sicheren Zustand prüfen. Besonders wichtig sind Anschluss- und Verlängerungsleitung, Netzstecker, Schalter und Schneidwerkzeug.
12. Beim Einschalten des Motors muss der Häcksler vorschriftsmäßig geschlossen sein. Schutzeinrichtungen müssen verwendet und dürfen nicht verändert werden. Prüfen ob der Einfülltrichter exakt verschlossen ist. Notfalls Schrauben nachziehen.
13. Bei Arbeiten am Schneidwerkzeug immer erst das Gerät abschalten; Netzstecker ziehen und auf den kompletten Stillstand des Schneidwerkzeuges warten. Verletzungsgefahr !
14. Gerät nur über einen Fehlerstromschalter anschließen mit max. Auslösestrom von 30 mA.
15. Die Steckvorrichtung des Geräteanschlusskabels muss spritzwassergeschützt sein, und darf nur ein dreiadriges Kabel sein, welches am Schutzleiter angeschlossen ist.
16. Leitungen müssen mind. H05RNF nach DIN 57282 Teil 817/VDE 0282 Teil 817 oder Gummischlauchleitungen sein, sowie mindestens einen Querschnitt von 1,5 mm^2 haben. Stecker und Kupplung müssen für den Gebrauch im Freien zugelassen sein. Anschlussleitung von den Schneidwerkzeugen fernhalten.

C. Hinweise zum sicheren Gebrauch

17. Während der Arbeit ist auf Fremdkörper zu achten. Keine Steine, Glas, Eisen, Knochen, Kunststoff usw. einfüllen, da dies zu Beschädigungen und Rückschlägen durch den Einfülltrichter führen kann. Verstopfungen aus gleichem Grund beseitigen.
18. Es darf nicht in den Messerraum oder in den Auswurf gegriffen werden.
19. Beim Einschalten sowie beim Arbeiten nicht vor der Auswurföffnung stehen. Außerdem darf sich kein Häckselmaterial im Gerät befinden.
20. Bei laufendem Gerät nie Gesicht oder andere Körperteile über den Einfülltrichter und vor den Auswurf halten, niemals mit den Händen in den Einfülltrichter oder Auswurfschacht hineingreifen. Es besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr für Augen, Gesicht und Finger.
21. Die Schneidwerkzeuge sind regelmäßig auf sicheren Sitz und auf Beschädigungen zu überprüfen.
22. Vor dem Verlassen des Gerätes ist der Motor auszu-schalten und der Netzstecker zu ziehen. Alle beweglichen Teile müssen ganz zum Stillstand kommen:
    - bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
    - bevor Sie den Häcksler überprüfen, reinigen oder Arbeiten an ihm durchführen.
    - bevor Sie den Häcksler verlassen.
23. Falls der Häcksler ungewöhnliche Geräusche entwickelt oder beginnt stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich. Achten Sie auf Nachlauf der Schneidwerkzeuge, der nach Abschalten des Motors wenige Sekunden beträgt.
24. Motor erst abstellen, wenn der Häcksler ganz leer ist. Andernfalls kann es zu Wiederanlaufschwierigk eiten kommen.
25. Wenn der Motor wegen Überlastung oder zu wenig Spannung stoppt, schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn 3 bis 5 Minuten abkühlen. Dann den Überlastschalter drücken und anschließend das Gerät wieder anschalten.

D. Wartung und Lagerung

26. Wartungs- und Reinigungsarbeiten am Gerät dürfen nur bei abgeschalteten Motor und gezogenem Netzstecker vorgenommen werden.
27. Achtung ! Verletzungsgefahr am Schneidwerkzeug bei abgenommenem Fülltrichter!
28. Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind.
29. Falls für Wartungsarbeiten Bauteile oder Schutzvorrichtungen entfernt wurden, sind diese danach umgehend und vorschriftsmäßig wieder anzubringen.
30. Bewahren Sie den Häcksler an einem trockenen, sicheren Platz außerhalb der Reichweite von Kinder auf.

Montage (Abb. 1-4)

1. Legen Sie das Hauptgehäuse des Häckslers auf eine flache Oberfläche, der Griff zeigt nach oben. Bringen Sie das Fahrgestell in den dafür vorgesehenen Bohrungen an (Abb.1). Das Fahrgestell wird so in die Bohrungen eingesetzt, dass sich der Standfuß unterhalb des Auswurftrichters befindet. Achtung: Nicht verkehrt herum einsetzen !
2. Schrauben Sie es mit den beiden Schrauben (5) fest (Abb.2)
3. Entfernen Sie die Sicherungsmuttern von der beigepackten Radachse und nehmen Sie alle aufgeschobenen Teile von der Achse ab. Schieben Sie nun die Achse in die vorgesehenen Bohrungen des Fahrgestells und schieben Sie alle Teile in der Reihenfolge wie in Abb. 3 gezeigt auf die Radachse auf, - jeweils auf beiden Seiten. Die Räder werden so eingesetzt, dass sich die vorstehende Radnabe innen befindet , - die flache Seite aussen (Abb. 4). Ziehen Sie die Sicherungsmuttern gut fest und drücken Sie abschliessend die Abdeckkappen auf die Räder.

ARBEITEN MIT DEM GARTENHÄCKSLER

Achtung! Machen Sie sich vor Inbetriebnahme mit dem richtigen Gebrauch der Maschine durch das aufmerksame Durchlesen der Gebrauchsanweisung vertraut.

Achtung! Vor jeder Inbetriebnahme ist das Gerät zu überprüfen, ob es vorschriftsmäßig verschlossen ist.

- Geräteanschlussleitung mit dem Gartenhäcksler verbinden. Vor der Inbetriebnahme muss die Geräteanschlussleitung auf Anzeichen von Beschädigungen untersucht und darf nur im einwandfreien Zustand benutzt werden. Es ist nur eine Schuko-Steckdose zulässig, zu deren Absicherung ein 16 A Schutzschalter vorzusehen ist.

- Auffangkorb direkt unterhalb Auswurfschacht stellen.
- Bei der Arbeit mit dem Gartenhäcksler sollte zweckmäßige Kleidung getragen werden. Diese besteht aus eng anliegender Arbeitskleidung, festen Handschuhen und hohen Schuhen mit griffiger Sohle. Tragen Sie zudem eine Schutzbrille und Gehörschutz!
- Schalter B (Abb.5) in Position „I" drücken. Achten Sie darauf, dass sich beim Einschalten kein Häckselgut im Gerät befindet.
- Der Gartenhäcksler verfügt über einen eingebauten Überlastschalter (C) (Abb.5), der bei Überlastung oder Blockieren der Messerscheibe selbtstätig abschaltet. Nach der Beseitigung der Ursache und Abwarten der Abkühlzeit ist das Gerät wieder betriebsbereit. Drücken Sie dann auf den Überlastschalter, um ihn wieder zu aktivieren. Erst danach das Gerät mit dem Netzschalter einschalten.
- Wenn der Motor wegen Überlastung oder zu wenig Spannung stoppt, schalten Sie den Motor ab und lassen Sie ihn 3 bis 5 Minuten abkühlen. Dann den Netzschalter drücken und das Gerät wieder anschalten.
- Zum Ausschalten den Schaltknopf B (Abb.5) einfach in die Position „O" drücken. Durch die eingebaute Motorbremse kommt der Motor innerhalb von wenigen Sekunden zum Stillstand.
- Organische Stoffe wie z.B. Zweige, Äste, Sträucher, Blumenstengel, Laub usw. können zugeführt werden. Für frischen Holzschnitt können Äste bis zu einem Durchmesser von ca. 35 mm gehäckselt werden.
- Baumschnitt sollte so rasch wie möglich gehäckselt werden, da dieser bei Austrocknung sehr hart werden kann. Dementsprechend sind dann die max. Astdurchmesser geringer zu halten.
- Stark wasserhaltige Gartenabfälle wie Gemüseblätter, Blumenstengel usw. neigen zum Verkleben und können den Auswurf verstopfen. Nach einigen Tagen Trockenzeit sind derartige Abfälle besser zu verarbeiten.
- Achtung! Bei gut geschliffenen Messern ist die Einzugkraft sehr stark. Daher bei stärkeren Ästen kräftig gegenhalten, damit der Motor nicht überlastet wird. Wir empfehlen Arbeitshandschuhe sowie eine Schutzbrille zu tragen.
- Es ist vorteilhaft, zwischendurch oder am Schluss trockenes Häckselgut zu verarbeiten. Die Feuchtigkeit im Gerät wird dadurch aufgesaugt und das Gehäuseinnere reinigt sich von selbst.
- Stellen Sie sicher, dass der Gartenhäcksler beim Abschalten völlig entleert ist, da nicht gehäckselte Materialien das Messerwerk beim erneuten Anlaufen blockieren könnten.

Überlastungsschutz

Blockierung: Falls die Maschine durch Überfüllung verstopft wird, schaltet sich automatisch der Überlastschutz ein. In diesem Fall schaltet sich der Motor aus und der Sicherheitsausschalter (C) (Abb. 5) springt nach vorn. Versuchen Sie nicht, den Schalter zurückzustellen, bevor die Blockierung entfernt wurde.

Ziehen Sie erst den Netzstecker des Geräts. Schrauben Sie den Verriegelungsknopf (A) (Abb.5) los und heben Sie den oberen Fülltrichter vom Hauptgehäuse des Gerätes weg, um die Blockierung entfernen zu können. (Abb.6)

Warnung: Tragen Sie Handschuhe und kommen Sie den Messern nicht zu nahe, während Sie unter dem geöffneten Fülltrichter arbeiten.

Wenn die Blockierung entfernt wurde, setzen Sie den oberen Fülltrichter zurück und versichern Sie sich, dass der Verriegelungsknopf (A) fest angezogen ist. Drücken Sie den Sicherheitsausschalter (C) in die Ausgangsposition zurück, um das Gerät zurückzustellen und stecken Sie den Stecker wieder ein, um weiter zu häckseln.

Einfülltrichter

Das Häckseln und Mulchen erfolgt durch das natürliche Ansaugen des Abfalls durch den Messerbereich. Falls Sie feineren Mulch wünschen, geben Sie den Mulch noch einmal durch den Häcksler, bis Sie das gewünschte Ergebnis erhalten. Überfüttern Sie das Gerät nicht und geben Sie keinen nassen, feuchten Abfall in den Häcksler, da dies den Messerbereich und die Auslaufrutsche verstopfen könnte.

Warnung: Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Kabel von der Stromversorgung. Tragen Sie Handschuhe und kommen Sie den Messern nicht zu nahe, während Sie unter dem geöffneten Fülltrichter arbeiten. Lösen Sie zur Entfernung der Blockierung den Verriegelungsknopf (A) (Abb.7) und heben Sie den oberen Fülltrichter vom Hauptgehäuse des Gerätes weg (Abb.8). Wenn die Blockierung entfernt wurde, setzen Sie den oberen Fülltrichter zurück und versichern Sie sich, dass der Verriegelungsknopf fest angezogen ist. Verbinden Sie das Kabel wieder mit der Stromversorgung und schalten Sie das Gerät erneut ein, um weiter zu häckseln.

Warnung: Achten Sie besonders darauf, die Schneidmesser nicht zu berühren.

WARTUNG DER MESSER (Abb. 8-10)

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und öffnen Sie den Fülltrichter. Nehmen Sie den Fülltrichter ab, indem Sie die Sicherungsmutter (D) entfernen (Abb.8).
- Lösen Sie die acht Sicherheitsschrauben (E) und entfernen Sie die Abdeckplatte der Messerscheibe. (Abb.9)
- Die Messer können jetzt entfernt werden, indem Sie die zwei Sechskantschrauben (F) an jedem Messer abschrauben (Abb. 10)
- Zur erneuten Montage verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge. **Messerschrauben sehr fest anziehen!**

WARTUNG UND PFLEGE

Achtung! Nach Beendigung Ihrer Arbeit bitte immer zuerst den Stecker ziehen und dann den Häcksler reinigen.

Reinigung

- Vor Reinigung immer:
  - das Gerät ausschalten.

- den Netzstecker ziehen.
- den Stillstand der Messerscheibe abwarten.

- Der Gartenhäcksler ist ein Elektrogerät. Daher ist ein Abspritzen mit Wasser in jedem Falle zu unterlassen! Eindringendes Wasser kann die Zerstörung der Schalter und Stecker sowie des Elektromotors zur Folge haben.
- Nehmen Sie zur Entfernung von Häckselrückständen einen Handbesen oder einen Lappen.
- Der Gartenhäcksler ist nahezu wartungsfrei, ausgenommen die dem normalen Verschleiß unterliegenden Messerklingen.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob alle Teile fest sitzen!

TRANSPORT UND LAGERUNG

- Lagern Sie Ihren Häcksler in einem trockenen Raum, und außer Reichweite von Kindern.

REPARATURDIENST

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den von Ihnen festgestellten Fehler.

Achtung! Elektrische Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Elektrofachmann bzw. Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden !

ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Geben Sie das Gerät bitte in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Broyeur électrique de jardin

FRANÇAIS

Données techniques

Modèle		EG 2000
Tension nominale	V~	230
Fréquence nominale	Hz	50
Puissance nominale	W	2000
Nombre de tours à vide	min^{-1}	4300
Epais.branche max.	mm	35
Poids	kg	18
Niveau sonore	dB (A)	84

Durée de service S6 40%(à plein: 4 min., à vide: 6 min.)

Classe de protection II; Type de protection IPX4

Dans un souci de perfectionnement constant, des modifications optiques ou techniques peuvent être effectuées sans avis préalable. Toutes les indications figurant au présent mode d'emploi sont donc sans garantie. Aucun droit ne pourra donc être fait valoir sur la base du mode d'emploi.

Consignes générales de sécurité

Données sur les émissions sonores conformément au règlement d'information sur le bruit des machines 3ème loi sur la sécurité des appareils et des produits (GPSGV) ou des prescriptions en matière de machines : il se peut que le niveau sonore sur le lieu de travail dépasse 85 dB (A). Dans ce cas, des mesures de protection sonore s'imposent pour l'utilisateur (par ex. le port d'une protection acoustique).

Attention protection sonore! Lors de la mise en service, veillez à respecter les prescriptions régionales en la matière

⚠ **Attention:** Les mesures de sécurité fondamentales suivantes doivent être absolument respectées lors de l'utilisation d'appareils électriques afin d'éviter tout risque de décharge électrique, blessure ou brûlure. Veuillez lire et respecter les présents conseils avant d'utiliser votre appareil électrique. Conservez soigneusement les consignes de sécurité.

Domaine d'application

Le hacheur de jardin est conçu pour un usage privé et est destiné à la coupe en petits morceaux de substances organiques d'origine domestique et végétale (branchages, branches, coupe de haieset autres). Le hacheur ne doit être utilisé que stationnaire sur le sol. Toute autre utilisation est interdite.
Le hacheur est équipé d'une protection de surcharge qui interrompt l'appareil automatiquement en un court laps de temps en cas de blocage de l'outil de coupe.

Consignes de sécurité

A. Informations générales

1. L'utilisateur est responsable vis-à-vis de tierces personnes dans la zone d'utilisation de l'appareil.
2. Il est interdit aux mineurs de moins de 16 ans ainsi qu'aux personnes sous influence de drogue, d'alcool ou de médicaments de se servir du hacheur.
3. Le hacheur ne peut être remis (prêté) qu'à des personnes généralement habituées à son maniement. En tous les cas, leur remettre le mode d'emploi !
4. Le hacheur ne doit être utilisé qu'aux fins pour lesquelles il a été conçu. Prière de respecter les informations figurant sur l'appareil
5. Seuls des équipements/accessoires livrés par le fournisseur ou expressément autorisés pour leur montage sur cet appareil peuvent être utilisés. Il ne doit être effectué aucune modification, celle-ci pouvant entraîner un risque accru d'accident.
6. Lors de l'utilisation, portez des gants, des lunettes de protection ainsi qu'une protection acoustique. Si le matériel haché produit de la poussière, portez également un masque de protection sur le visage.
7. Lors du travail avec le hacheur, il est recommandé de s'habiller fonctionnellement. Le port de vêtements de travail ajustés au corps, de gants solides et de chaussures montantes avec une semelle anti-dérapante est conseillé.
8. L'appareil doit être placé sur un sol plat et ferme et être bien assuré.
9. Ne travaillez que dans de bonnes conditions de luminosité. Evitez de mettre par inadvertance d'autres personnes en danger.
10. Protégez l'appareil contre toute pénétration d'humidité. Ne hachez pas en plein air par temps de pluie.

B. Précautions d'emploi

11. Avant de commencer votre travail avec le hacheur, vérifiez à chaque fois qu'il est en parfait état de fonctionnement et de conformité avec les prescriptions d'utilisation destinées à votre sécurité. Attachez une importance particulière au câble et à la rallonge de câble, à la prise de courant, à l'interrupteur et à l'outil de coupe.
12. Au moment de mettre le moteur en marche, le hacheur

doit être correctement fermé. Les équipements de protection doivent être utilisés et ne subir aucune modification. Vérifiez que l'entonnoir de remplissage est bien exactement fixé. Le cas échéant, resserrer les vis.

13. Lors de travaux sur l'outil de coupe, commencez toujours par éteindre l'appareil. Retirez la prise et attendez l'arrêt complet de l'appareil. Risque de blessure!
14. Ne branchez l'appareil que sur un interrupteur à courant de défaut avec courant de déclenchement de 30mA maximum.
15. L'équipement de connexion du câble de raccordement de l'appareil doit être protégé contre les projections d'eau. Seul un câble à trois brins raccordé au conducteur de protection (terre) est autorisé.
16. Les câbles doivent être des câbles H05RNF au moins selon la norme DIN 57282 section 817/ VDE 0282 section 817 ou mantelés en caoutchouc et avoir une dimension transversale de 1,5 mm^2 minimum. Les prises mâle et femelle doivent être prévues pour une utilisation à l'extérieur. Tenir le câble de raccordement éloigné des outils de coupe.

C. Conseils en vue d'une utilisation en toute sécurité

17. Pendant que vous travaillez, prêtez attention aux corps étrangers. Ne pas remplir de pierres, verre, métal, os, plastique ou autres matériaux, ceux-ci pouvant conduire à des endommagements et des chocs en retour par l'entonnoir de remplissage. Pour la même raison, veillez à éliminer les obstructions.
18. Ne mettez pas la main dans l'espace réservé aux lames ni dans le trou de sortie.
19. Ne pas rester devant le trou de sortie au moment de l'allumage de l'appareil ou pendant son fonctionnement. De plus, le hacheur doit être vide au moment de l'allumage.
20. Lorsque l'appareil est en marche, ne penchez pas le visage ou toute autre partie du corps au-dessus de l'entonnoir de remplissage ni devant le trou de sortie et ne plongez jamais les mains dans l'entonnoir de remplissage ou dans le canal de sortie. Les yeux, le visage et les mains seraient alors exposés à un grand danger.
21. Les outils de coupe doivent être régulièrement contrôlés au niveau de la sûreté de leur fixation et d'éventuels endommagements.
22. Avant de quitter l'appareil, arrêtez le moteur et retirez la prise. Tous les éléments mobiles doivent être à l'arrêt complet:
    - avant que vous ne relâchiez les blocages ou éliminiez les obstructions dans le canal de sortie
    - avant que vous ne contrôliez le hacheur, nettoyiez ou effectuiez des travaux sur l'appareil
    - avant que vous ne quittiez le hacheur.
23. Au cas où le hacheur produirait des bruits anormaux ou commencerait à vibrer fortement, il vous faut procéder à un contrôle immédiat. Pensez que les outils de coupe marchent à retardement quelques secondes encore après que le moteur ait été arrêté.
24. N'arrêtez le moteur que lorsque le hacheur est complètement vide. En cas contraire, des difficultés de remise en route pourraient apparaître.
25. Si le moteur s'arrête pour cause de surcharge ou de manque de tension, éteignez le moteur et laissez-le refroidir de 3 à 5 minutes. Ensuite appuyez sur l'interrupteur à minimum de tension et remettez l'appareil en marche.

D. Entretien et entreposage

26. Les travaux d'entretien et de nettoyage de l'appareil ne peuvent être effectués que le moteur éteint et la fiche mâle débranchée.
27. Attention! Risque de blessure par l'outil de coupe lorsque l'entonnoir de remplissage est démonté !
28. Ne procédez qu'aux travaux d'entretien décrits dans le mode d'emploi.
29. Au cas ou des éléments constitutifs ou des équipements de protection auraient été démontés pour procéder aux travaux d'entretien, ceux-ci sont à remonter correctement immédiatement après l'exécution des travaux.
30. Entreposez le hacheur à un endroit sûr et sec, hors d'atteinte des enfants.

Montage (ill.1-4)

1. Placez le carter principal du hacheur sur une surface plane, la poignée dirigée vers le haut. Placez le châssis dans les orifices prévus à cet effet (Ill.1). Le châssis est à positionner dans les orifices de façon à ce que le pied de stabilisation se trouve sous l'entonnoir de remplissage. Attention : ne le positionnez pas à l'envers !
2. Fixez-le fermement à l'aide des deux vis (5) (Ill.2)
3. Dévissez les écrous de blocage de l'essieu de la roue joint à l'appareil et enlevez toutes les pièces placées sur l'essieu. Poussez à présent l'essieu dans les orifices prévues au châssis et glissez toutes les pièces sur l'essieu, dans l'ordre indiqué sur l'ill.3 – procédez de la même façon des deux côtés. Les roues sont fixées de façon à ce que le moyeu de roue saillant se trouve à l'intérieur - le côté plat se trouvant alors à l'extérieur (Ill.4). Vissez les écrous de blocage à fond et appuyez ensuite les protections sur les roues.

Le travail avec le hacheur

Attention! Avant la mise en service, familiarisez-vous avec le maniement correct de l'appareil en lisant attentivement la présente notice.

Attention! Avant chaque mise en service, il vous faut contrôler que l'appareil est correctement fermé.

- Raccorder le câble de raccordement au hacheur de jardin. Avant la mise en service, le câble de raccordement doit être contrôlé afin de détecter d'éventuels signes d'endommagement ; il ne peut être utilisé que s'il est en parfait état. Seule une fiche à contact de protection dont la protection par fusibles est assurée par un disjoncteur de protection de 16 A est admissible.
- Fixez un sac collecteur aux crochets de la chape de

sortie ou placez une corbeille réceptrice directement au-dessous du canal de sortie.

- Lors du travail avec le hacheur, il est recommandé de s'habiller fonctionnellement. Le port de vêtements de travail ajustés au corps, de gants solides et de chaussures montantes avec une semelle antidérapante est conseillé. De plus, pensez à porter des lunettes de protection ainsi qu'une protection acoustique !
- Placez l'interrupteur B (ill. 5) en position „I". Vérifiez que l'appareil soit vide au moment de son allumage.
- Votre broyeur de végétaux dispose d'un disjoncteur de protection contre les surcharges C (ill.5) qui remet l'appareil automatiquement en cas de surcharge ou de blocage du disque porte-lame. Après que la cause de l'arrêt ait été éliminée et le temps de refroidis-sement respecté, l'appareil est de nouveau prêt au fonctionnement. Appuyez sur le disjoncteur de protection contre les surcharges pour le reactiver. Uniquement après cela vous pouvez allumer votre broyeur de nouveau avec l' interrupteur.
- Si le moteur s'arrête pour cause de surcharge ou de manque de tension, éteignez le moteur et laissez-le refroidir de 3 à 5 minutes. Ensuite appuyez sur l'interrupteur à minimum de tension et remettez l'appareil en marche.
- Pour éteindre, simplement repositionner l'interrupteur B (ill. 5) sur „O" . Grâce au frein de moteur intégré, le moteur s'arrête en l'espace de quelques secondes.
- Les substances organiques telles que les branches, branchages, buissons, tiges de fleurs, feuilles etc. peuvent être hachées. Si le bois est fraîchement coupé, il est possible de hacher des branches d'un diamètre allant jusqu'à 35 mm.
- Les restes d'arbres coupés doivent être hachés le plus vite possible, car le bois peut devenir très dur en se desséchant. Le diamètre des branches est alors à réduire en conséquence.
- Des déchets végétaux très riches en eau tels que les feuilles de légumes, les tiges de fleurs etc. ont tendance à coller et peuvent obstruer la sortie. Ce genre de déchets est plus facile à traiter si vous les laissez sécher quelques jours.
- Attention! Lorsque les couteaux sont bien aiguisés, la force d'entraînement est très puissante. Tenez donc bien les branchages plus épais, afin d'éviter une surcharge du moteur. Nous recommandons le port de gants de travail et de lunettes de protection.
- Il est préférable de traiter les matériaux secs entre deux ou en dernier. De cette manière, l'humidité dans l'appareil sera absorbée et l'intérieur de la machine se nettoiera de lui-même.
- Assurez-vous que le hacheur de jardin est entièrement vide lors de son extinction, étant donné que des restes de matériaux non encore hachés pourraient bloquer les couteaux au moment de la remise en marche.

Protection contre les surcharges

Blocage: Au cas où l'appareil serait obstrué en raison d'un sur-remplissage, la protection de surcharge se déclenche automatiquement. Le moteur s'éteint et l'interrupteur de sécurité (C) (Ill.5) commute vers l'avant.

Ne tentez pas de remettre l'interrupteur dans sa position initiale avant que l'encombrement n'ait été éliminé.

Retirez d'abord la fiche de contact de l'appareil. Dévissez le bouton de verrouillage (A) (Ill. 5) et enlevez l'entonnoir de remplissage supérieur du carter principal de l'appareil en le soulevant pour supprimer l'encombrement. (Ill. 6)

Attention: Portez des gants et ne vous approchez pas trop des lames pendant que vous travaillez à l'entonnoir ouvert.

Après élimination de l'encombrement, remettez l'entonnoir supérieur en place et assurez-vous que le bouton de verrouillage (A) soit vissé à fond. Poussez l'interrupteur de sécurité (C) dans sa position initiale pour remettre l'appareil dans son état initial et reconnectez la fiche pour poursuivre le hachage.

Entonnoir de remplissage

Le broyage et le hachage sont effectués par aspiration naturelle des déchets au niveau des lames. Au cas où vous souhaiteriez un broyage plus fin, faites à nouveau passer les morceaux par le hacheur jusqu'à ce que vous obteniez le résultat souhaité.

Ne suralimentez pas l'appareil et n'y ajoutez pas de déchets mouillés ou humides, ceci peut obturer les lames et la glissière de décharge.

Attention: Eteignez l'appareil et déconnectez le câble de l'alimentation électrique. Portez des gants et ne vous approchez pas trop des lames pendant que vous travaillez dans l'entonnoir de remplissage.

Pour supprimer l'encombrement, dévissez le bouton de verrouillage (A) (Ill. 7) et retirez l'entonnoir de remplissage supérieur du carter principal de l'appareil (Ill.8).

Après avoir éliminé l'encombrement, remettez en place l'entonnoir de remplissage supérieur et assurez-vous que le bouton de verrouillage (A) soit vissé à fond. Reconnectez le câble à l'alimentation électrique et allumez à nouveau l'appareil pour poursuivre le hachage.

Attention: Veillez tout particulièrement à ne pas toucher les lames.

ENTRETIEN DES LAMES (Ill. 8-10)

- Déconnectez l'appareil de l'alimentation électrique et ouvrez l'entonnoir de remplissage. Retirez celle-ci en dévissant l'écrou de blocage (D) (Ill.8).
- Dévissez les huit vis de fixation (E) et enlevez la plaque de couverture du disque porte-lames. (Ill.9)
- Les lames peuvent à présent être retirées en dévissant les deux vis hexagonales (F) à chaque lame (Ill. 10)
- Procédez dans l'ordre inverse pour remonter l'appareil. Serrez les vis des lames à fond !

ENTRETIEN ET SOIN

Attention! Après avoir terminé votre travail, commencez toujours par retirer la prise puis procédez au nettoyage du hacheur.

Nettoyage

- Avant le nettoyage, toujours :
  - éteindre l'appareil.

- retirer la prise.
- attendre l'arrêt complet du disque porte-lame.

- Le hacheur de jardin est un appareil électrique. Il faut donc absolument éviter de l'exposer à des projections d'eau. De l'eau pénétrant dans l'appareil peut entraîner la mise hors d'état de l'interrupteur, de la prise ainsi que du moteur électrique.
- Pour retirer de l'appareil les restes de matériel haché, prenez une balayette ou un chiffon.
- Le hacheur de jardin ne requiert quasiment aucun entretien, mis à part les lames de couteau, qui sont sujettes à l'usure inhérente à leur usage.
- Avant chaque mise en service, vérifiez que tous les éléments sont bien fixés. Ceci vaut surtout pour les lames de couteau.

TRANSPORT ET ENTREPOSAGE

- Entreposez votre hacheur dans une pièce sèche et hors d'atteinte des enfants.

SERVICE APRÈS-VENTE

Les réparations d'appareils électriques ne doivent être effectuées que par un électricien professionnel. Veuillez joindre une description des défauts constatés lors de l'envoi de l'appareil à la réparation.

Attention! les travaux de réparation électrique ne doivent être effectués que par un électricien professionnel ou à l'atelier du service après-vente.

Recyclage et protection de l'environnement

Au cas où votre appareil devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques. Allez déposer l'appareil dans un centre de recyclage. Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés. Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

Trinciatrice elettrico da giardino

ITALIANO

Dati tecnici

Modello		EG 2000
Tensione di rete	V~	230
Frequenza nominale	Hz	50
Potenza nominale	W	2000
Numero giri a vuoto	min^{-1}	4300
Dimensioni max. rami	mm	35
Peso	kg	18
Livello di pressione sonora	dB (A)	84

Durata di esercizio S6 40%(carico pieno: 4 min., giri a vuoto: 6 min.)
Classe di protezione I; tipo di protezione IPX4
Ci riserviamo la possibilità di eseguire modifiche tecniche ed ottiche nell'ambito dell'ulteriore sviluppo dell'apparecchio senza informazioni preliminari.Decliniamo ogni responsabilità e qualsiasi diritto di carattere legale derivante dalle presenti istruzioni per l'uso.

Istruzioni di sicurezza di carattere generale

Indicazioni sull'emissione di rumore in base al decreto informativo sulla rumorosità delle macchine 3. GPSGV o direttiva macchine: il livello di pres-sione sonora sul posto di lavoro non deve superare gli 85 dB (A). In caso affermativo sono necessarie misure protettive dell'utente dai rumori (p.es. indossare una protezione degli organi uditivi).

Attenzione protezione rumore! Per la messa in servizio osservare le norme regionali e nazionali in materia.

⚠ **Attenzione:** per l'uso di utensili elettrici occorre prendere le seguenti misure di sicurezza di base per la protezione da scosse elettriche, lesioni ed incendi. Leggere e prestare attenzione a tutte le presenti istruzioni prima di utilizzare l'utensile elettrico. Conservare le istruzioni in un posto sicuro.

3. Uso previsto

Il trituratore elettrico da giardino è statoa concepito per un uso privato ed è idoneo per la triturazione di sostanze organiche prodotte nell'uso casalingo e dal giardino (rami di piccole e grandi dimensioni; taglio di siepi ecc.). Può venire impiegato esclusiva-mente in modo stazionario appoggiato sul terreno. Un uso diverso da quello previsto non è consentito.

La presente macchina è dotata di una funzione di freno che in caso di spegnimento, allentamento della vite di bloccaggio, asportazione del cavo di rete e problemi alla rete elettrica frena l'utensile di taglio nell'arco di pochi secondi. Questa funzione è stata sviluppata per proteggere l'utente dallo sfioramento dell'utensile di taglio durante un'aper-tura volontaria o involontaria della carcassa.

Il trituratore è dotato di una protezione da sovraccarico che spegne l'apparecchio in un lasso di tempo brevissimo in caso di blocco dell'utensile di taglio.

4. Istruzioni di sicurezza

A. Istruzioni di carattere generale

1. L'utente è responsabile nei confronti di terzi che si trovino nella zona di lavoro dell'apparecchio.
2. È vietato l'uso del trituratore a giovani al di sotto dei 16 anni nonché a persone sotto l'influsso di alcool, droghe o prodotti medicinali.
3. Dare in uso (prestare) il trituratore esclusivamente a persone che sappiano utilizzarlo correttamente. In ogni caso mettere sempre a disposizione le istruzioni per l'uso!
4. Impiegare il trituratore esclusivamente per il suo scopo proprio. Prestare attenzione alle istruzioni sull'apparecchio.
5. Possono venire utilizzate esclusivamente apparecchiature / accessori forniti dal produttore o esplicitamente approvati per l'installazione sulla presente macchina. Non sono consentite modifiche che possano condurre ad un aumento del pericolo di incidenti.
6. Per il comando dell'apparecchio indossare guanti, occhiali protettivi e protezione degli organi uditivi. Nel caso di sminuzzamento con produzione di polvere indossare addizionalmente una protezione per il volto o una maschera protettiva!
7. Durante i lavori con il trituratore dovrebbero venire indossati indumenti idonei quale vestiario da lavoro attillato, guanti robusti e scarpe alte con suola antiscivolo.
8. L'apparecchio deve venire collocato su un pavimento piano e solido.
9. Lavorare solo in buone condizioni di luce. Evitare di mettere in pericolo terzi osservando attentamente l'ambiente circostante.
10. Evitare che penetrino liquidi o umidità nell'apparecchio. Non lavorare all'aperto in caso di pioggia.

B. Istruzioni di impiego

11. Prima di iniziare il lavoro verificare che il trituratore funzioni perfettamente e le sue condizioni siano a norma e sicure. Particolarmente importanti in questo senso sono i cavi di collegamento alla rete elettrica e di prolunga, il connettore di rete, l'interruttore e l'utensile di taglio.
12. All'accensione del motore, il trituratore deve essere chiuso correttamente. I dispositivi di sicurezza devono venire utilizzati e non essere stati modificati. Verificare se l'imbuto di riempimento è fissato in modo corretto. In caso di necessità stringere le viti.
13. Per il lavoro con l'utensile di taglio spegnere sempre prima l'apparecchio; togliere il connettore dalla presa di rete ed attendere che l'utensile di taglio si sia fermato completamente. Pericolo di lesioni!
14. Collegare l'apparecchio esclusivamente tramite un interruttore di sicurezza per corrente di dispersione con una corrente di apertura massima di 30 mA.
15. Il dispositivo di connessione del cavo di collegamento degli apparecchi deve essere antispruzzo e trattarsu di un cavo tripolare collegato ad un conduttore di terra.
16. I conduttori deve essere almeno H05RNF secondo DIN 57282 Parte 817/VDE 0282 Parte 817 oppure manichette di gomma nonché disporre di una sezione di almeno 1,5 mm^2. Connettore e cavo devono essere omologati per l'uso all'aperto. Tenere il cavo di collegamento lontano dagli utensili di taglio.

C. Istruzioni per un uso sicuro

17. Durante il lavoro prestare attenzione a corpi esterni. Non lasciar penetrare nell'apparecchio sassi, vetri, pezzi di ferro o plastica e ossa ecc., visto che tali oggetti possono provocare danni e contraccolpi dell'imbuto di riempimento. Eliminare eventuali ostruzioni derivate da tali motivi.
18. Non manipolare l'alloggiamento delle lame o il dispositivo di espulsione.
19. Durante l'accensione o il lavoro non sostare davanti all'apertura di espulsione. Inoltre non lasciare materiale sminuzzato nell'apparecchio.
20. Con l'apparecchio in funzione non tenere il volto o altre parti del corpo al di sopra dell'imbuto di riempimento o del dispositivo di espulsione né manipolare l'imbuto o la fessura di espulsione. Vi è grande pericolo di lesioni agli occhi, volto e dita.
21. Verificare regolarmente la correttezza del collocamento in posizione e l'eventuale presenza di danni agli utensili di taglio.
22. Prima di abbandonare l'apparecchio spegnere il motore e togliere il connettore di rete. Tutte le parti in movimento devono essere completamente ferme:
    - prima di disattivare bloccaggi o eliminare ostruzioni del canale di espulsione.
    - prima di eseguire una verifica, una pulizia o lavori al trituratore.
    - prima di abbandonare il trituratore.
23. Se la macchina sviluppa rumori insoliti oppure inizia ad emettere forti vibrazioni è necessaria una verifica immediata. Prestare attenzione al movimento residuo degli utensili di taglio, che continuano a ruotare per pochi secondi dopo lo spegnimento del motore.
24. Spegnere il motore soltanto se il trituratore è completamente vuoto. In caso contrario si possono verificare difficoltà al riavvio.
25. Se il motore si ferma a causa di un sovraccarico o per insufficienza di tensione, spegnerlo e lasciarlo raffreddare per 3-5 minuti. Quindi premere l'inseritore a tensione zero e riaccendere l'attrezzo.

D. Manutenzione e magazzinaggio

26. Lavori di manutenzione e pulizia dell'apparecchio devono venire eseguiti esclusivamente a motore spento e connettore staccato dalla presa di rete.
27. Attenzione! Pericolo di lesioni all'utensile di taglio nel caso in cui l'imbuto di riempimento sia stato tolto!
28. Eseguire esclusivamente i lavori di manutenzione descritti nelle istruzioni per l'uso.
29. Nel caso in cui per l'esecuzione di lavori di manutenzione siano stati asportati componenti o dispositivi di protezione, rimetterli immediatamente e correttamente in posizione.
30. Conservare il trituratore in un luogo asciutto e sicuro fuori dalla portata dei bambini.

Montaggio (fig. 1-4)

1. Collocare la parte principale del corpo della trinciatrice su di una superficie piana con l'impugnatura rivolta verso l'alto. Fissare il carrello inserendolo negli appositi fori (fig.1). Il carrello deve essere inserito nei fori di modo tale che il piede di supporto venga a trovarsi sotto alla tramoggia d'espulsione. Attenzione: non montarlo alla rovescio!
2. Fissarlo stringendo bene le due viti (5) (fig.2).
3. Rimuovere i dadi di sicurezza dall'asse della ruota fornita in dotazione e smontare tutti i componenti infilati sull'asse. A questo punto inserire l'asse negli appositi fori del carrello ed infilare tutti i componenti nell'asse della ruota nell'ordine indicato in fig. 3, su entrambi i lati. La ruote si montano di modo tale che il mozzo sporgente della ruota si trovi all'interno, il lato piano all'esterno (fig. 4). Stringere bene i dadi di sicurezza e infine applicare le calotte di copertura sulle ruote.

Lavorare con il trituratore

Attenzione! Prima della messa in funzione familiarizzare con l'uso corretto della macchina leggendo attentamente le istruzioni per l'uso.

Attenzione! Prima di ogni messa in funzione verificare che l'apparecchio sia chiuso in modo corretto ed a norma.

- Collegare il cavo di collegamento degli apparecchi con il trituratore. Prima della messa in funzione verificare che il cavo di connessione degli apparecchi non presenti segni di danni ed utilizzarlo solo se in stato perfetto. Sono consentite soltanto prese tipo Schuko, la cui sicurezza sia garantita da un interruttore automatico da 16 A.
- Collocare il cestello di raccolta direttamente sotto al pozzetto di espulsione.
- Durante il lavoro con il trituratore da giardino occorre indossare indumenti idonei quale vestiarioda lavoro

attillato, guanti robusti e scarpe alte con suola antiscivolo. Indossare inoltre occhiali protettivi ed una protezione degli organi uditivi!

- Premere l'interruttore B (fig. 5) in posizione „I". Prestare attenzione che all'accensione non si trovi materiale sminuzzato nell'apparecchio.
- La tranciatrice per giardinaggio dispone di un interruttore di sovraccarico incorporato C (fig. 5) il quale, in caso di sovraccarico o bloccaggio della lama a disco, scatta automaticamente. Una volta eliminata la causa del guasto e trascorso il tempo di raffreddamento, l'attrezzo sarà di nuovo pronto al funzionamento. Premere l'interruttore di sovraccarico per riattivarla. Solo a questo punto l'attrezzo potrà essere riacceso con l'interruttore di rete.
- Se il motore si ferma a causa di un sovraccarico o per insufficienza di tensione, spegnerlo e lasciarlo raffreddare per 3-5 minuti. Quindi premere l'inseritore a tensione zero e riaccendere l'attrezzo.
- Per spegnerlo, ruotare semplicemente il pulsante di accensione B (fig.5) in posizione „O". Grazie al freno motore integrato, il motore si ferma completamente nell'arco di pochi secondi.
- Possono venire introdotti materiali organici quali p.es. rami, arbusti, gambi di fiori, foglie secche ecc. Per quanto riguarda il taglio di legname, possono venire sminuzzati rami di un diametro di fino a circa 35 mm.
- Materiale da tagliare proveniente da alberi dovrebbe venire sminuzzato il più rapidamente possibile, visto che seccandosi può diventare estremamente duro. Per lo stesso motivo i diametri massimi dei rami devono venire mantenuti più piccoli possibili.
- I rifiuti da giardino ad alto contenuto d'acqua quali foglie verdi, gambi di fiori ecc. tendono ad incollarsi e possono ostruire il dispositivo di espulsione. Tale tipo di rifiuti può venire più facilmente sminuzzato dopo alcuni giorni di siccità.
- Attenzione! Se le lame sono ben affilate la forza di imbocco è molto forte. Nel caso di rami di grande dia-metro occorre tirare con forza nella direzione opposta per non sovraccaricare il motore. Consigliamo di indossare scarpe da lavoro ed occhiali protettivi.
- Risulta vantaggioso sminuzzare materiale secco insieme a materiale diverso o al termine di una lavorazione. In questo modo l'umidità viene assorbita all'interno dell'apparecchio, che si autopulisce.
- Accertarsi che allo spegnimento il trituratore sia completamente vuoto, visto che eventuale materiale non triturato potrebbe bloccare la lama alla riaccensione.

Protezione contro i sovraccarichi

Blocco: se l'apparecchio si intasa per un eccessivo riempimento, scatta automaticamente la protezione contro i sovraccarichi. In questo caso il motore si spegne e l'interruttore di sicurezza (C) (fig. 5) scatta in avanti. Non tentare di riportare l'interruttore nella sua posizione iniziale prima di avere rimosso il blocco.

Per prima cosa staccare la spina dell'apparecchio dalla presa di corrente. Quindi svitare il manopola di bloccaggio (A) (fig. 5) e sollevare le parte alta della tramoggia dalla parte principale del corpo dell'attrezzo per poter rimuovere il blocco (fig. 6).

Avvertenza: indossare i guanti e non avvicinarsi troppo alle lame quando si lavora sotto alla tramoggia aperta.

Una volta rimosso il blocco, riposizionare la parte alta della tramoggia ed accertarsi che la manopola di bloccaggio (A) sia ben avvitata. Riportare l'interruttore di sicurezza (C) nella posizione iniziale per ripristinare l'apparecchio e reinserire la spina nella presa di corrente per poter continuare a lavorare.

Tramoggia

Le operazioni di trinciatura e pacciamatura avvengono tramite la naturale aspirazione dei residui da parte del settore delle lame. Se si desidera ottenere un pacciame più fine, basta farlo passare un'altra volta attraverso l'attrezzo fino ad ottenere il risultato desiderato. Non sovralimentare l'attrezzo e non trattare con esso residui bagnati e umidi, in quanto ciò potrebbe occludere il piano inclinato di uscita.

Avvertenza: spegnere l'attrezzo e staccare il cavo dall'alimentazione di corrente. Indossare i guanti e non avvicinarsi troppo alle lame quando si lavora sotto alla tramoggia aperta. Per rimuovere il blocco svitare la manopola di bloccaggio (A) (fig.7) e sollevare la parte alta della tramoggia dalla parte principale del corpo dell'attrezzo (fig. 8). Una volta rimosso il blocco, riposizionare la parte alta della tramoggia ed accertarsi che la manopola di bloccaggio sia ben avvitata. Ricollegare il cavo all'alimentazione di corrente e riaccendere l'attrezzo per continuare a lavorare.

Avvertenza: fare particolare attenzione a non toccare le lame di taglio.

MANUTENZIONE DELLE LAME (fig. 8-10)

- Scollegare l'attrezzo dall'alimentazione di corrente ed aprire la tramoggia. Smontare la tramoggia togliendo il dado di sicurezza (D) (fig. 8).
- Allentare le otto viti di sicurezza (E) e rimuovere la copertura del disco (fig. 9).
- A questo punto le lame si possono smontare svitando le due viti a testa esagonale (F) di ciascuna lama (fig.10).
- Per rimontare i dischi seguire la procedura inversa. Ricordarsi di stringere bene i dischi!

Manutenzione e cura

Attenzione! Al termine del lavoro togliere sempre prima il connettore e quindi pulire il trituratore.

Pulizia

- Prima pulire:
  - spegnere l'apparecchio
  - togliere il connettore di rete
  - attendere il blocco completo della piastra della lama.
- Il trituratore da giardino è un apparecchio elettrico. Evitare in ogni caso di spruzzare con acqua! La penetrazione di acqua all'interno può avere come conseguenza la distruzione dell'interruttore e del connettore nonché del motore elettrico.

- Per asportare resti di materiale sminuzzato dall'apparecchio, utilizzare una scopetta a mano o uno straccio.
- Il trituratore è praticamente esente da manutenzione, fatta eccezione per i taglienti della lama che sono sottoposti alla normale usura.
- Prima di ogni messa in funzione verificare se tutte le parti sono ben salde in posizione! In particolare controllare i taglienti della lama.

Trasporto e magazzinaggio

- Trasportare il trituratore esclusivamente con la copertura dell'alloggiamento chiusa ed avvitata.
- Conservare il trituratore in un luogo asciutto e fuori dalla portata dei bambini.

Servizio di riparazioni

Le riparazioni agli utensili elettrici devono venire eseguite esclusivamente a cura di elettricisti specializzati.
In caso di invio per riparazione La preghiamo di descrivere l'avaria appurata.

Attenzione! I lavori di riparazione delle parti elettriche devono essere eseguiti esclusivamente da personale specializzato (elettricista) o dall'officina del Servizio Clienti!

Smaltimento e protezione dell'ambiente

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. L'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

DE

EG-Konformitätserklärung
entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG

CE

Wir, **Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH, Im Grund 1 c / Gewerbegebiet Grießbach, D-09435 Venusberg**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Gartenhäcksler EG 2000**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **98/37/EG** (EG-Maschinenrichtlinie), **89/336/EWG** (EMV-Richtlinie), **73/23/EWG** (Niederspannungsrichtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) einschließlich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen: **98/37/EC-Annex I; EN 60335-1:1994+A11+A1+A12-A16; EN 13683:2003; EN 55014-1:2000; EN 55014-2:1997; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3 11:2000, EN 50366.**

gemessener Schallleistungspegel 104 dB (A)
garantierter Schallleistungspegel 105 dB (A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Münster, 03.11.2006

G. Knorr

Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

FR

Déclaration de Conformité pour la CE
conforme à la directive CE sur les machines **98/37/EC**

CE

Nous, **Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH, Im Grund 1 c / Gewerbegebiet Grießbach, D-09435 Venusberg,** déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Hâcheuse électrique EG 2000,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **98/37/EC** (directive CE sur les machines) **89/336/CEE** (directive EMV), **73/23/CEE** (directive de basse tension) et **2000/14/C.E.** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes: **98/37/EC-Annex I; EN 60335-1:1994+A11+A1+A12-A16; EN 13683:2003; EN 55014-1:2000; EN 55014-2:1997; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3 11:2000, EN 50366.**

Niveau sonore mesuré 104 dB (A)
Niveau sonore garanti 105 dB (A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

Münster, 03.11.2006

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

IT

Dichiarazione CE di Conformità
ai sensi della direttiva macchine CEE **98/37/EC**

CE

Noi, **Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH, Im Grund 1 c / Gewerbegebiet Grießbach, D-09435 Venusberg,** dichiara sotto la propria responsabilità che questo prodotto **Trinciatrice elettrica da giardino EG 2000,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **98/37/EC** (direttiva macchine), **89/336/CEE** (direttiva EMV), **73/23/CEE** (direttiva bassa tensione) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali: **98/37/EC-Annex I; EN 60335-1:1994+A11+A1+A12-A16; EN 13683:2003; EN 55014-1:2000; EN 55014-2:1997; EN 61000-3-2:2000; EN 61000-3 11:2000, EN 50366.**

livello di potenza sonora misurato 104 dB (A)
livello di potenza sonora garantito 105 dB (A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato V della direttiva 2000/14/CE

Münster, 03.11.2006

G. Knorr

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

MIGROS Service

Garantiebestimmungen

Die MIGROS übernimmt während zwei Jahren seit Kaufabschluss die Garantie für Mängelfreiheit und Funktionsfähigkeit des von Ihnen erworbenen Gegenstandes.

Die MIGROS kann die Garantieleistung wahlweise durch kostenlose Reparatur, gleichwertigen Ersatz oder durch Rückerstattung des Kaufpreises erbringen. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Nicht unter die Garantie fallen normale Abnützung sowie die Folgen unsachgemässer Behandlung oder Beschädigung durch den Käufer oder Drittpersonen sowie Mängel, die auf äussere Umstände zurückzuführen sind.

Die Garantieverpflichtung erlischt bei Reparaturen durch nicht MIGROS-autorisierte Servicestellen. Garantieschein oder Kaufnachweis (Kassabon, Rechnung) bitte sorgfältig aufbewahren. Bei Fehlen desselben wird jeder Garantieanspruch hinfällig.

10 Jahre Service-Garantie

Die MIGROS garantiert während zehn Jahren den Service. Reparatur- oder pflegebedürftige Geräte werden in jeder Verkaufsstelle entgegengenommen.

M-Infoline 0848 84 0848

Conditions de garantie

MIGROS garantit, pour la durée de deux ans à partir de la date dachat, le fonctionnement correct de l'objet acquis et son absence de défauts.

MIGROS peut choisir la modlité d'exécution de la prestation de garantie entre la réparation gratuite, le remplacement par un produit équivalent ou le remboursement du prix payé. Toutesles autres prétentions sont exclues.

La garantie n'inclut pas l'usure normale, ni les conséquences d'un traitement non approprié, ni l'endommagement par l'acheteur ou un tiers, ni les défauts dus à des circonstances extérieures.

La garantie n'est valable que sil es réparations ont exclusivement été effectuées par le service après-vente MIGROS ou par les services autorisés par MIGROS. Nous vous prions de bien vouloir conserver soigneusement le certificat de garantie ou le justificatif de l'achat (quittance, facture). Sans celui-ci aucune réclamation ne sera admise.

10 ans de garantie de service

MIGROS garantit un service après-vente pour la durée de dix ans. Les articles nécessitant un serviced'entretien ou une réparation sont repris à chaque point de vente.

M-Infoline 0848 84 0848

Condizioni di garanzia

La MIGROS si assume per due anni, a partire dalla data d'acquisto, la garanzia per il funzionamento effi ciente e l'assenza di difetti dell'oggetto in suo possesso.

La MIGROS può scegliere se eseguire la prestazione di garanzia attraverso la riparazione gratuita, la sostituzione del prodotto con uno di uguale valore o il rimborso del prezzo d'acquisto dello stesso. Ogni altra pretesa è esclusa.

Non sono compresi nella garanzia i guasti dovuti a normale usura, uso inadeguato o danni provocati dal proprietario o da terze persone, oppure derivanti da cause esterne.

L'obbligo di garanzia è valido soltanto all'esplicita condizione, che si ricorra unicamente al servizio dopo vendita MIGROS o ai servizi autorizzati. Per favore conservi il certificato di garanzia oppure il giustifi cativo d'acquisto (scontrino, fattura). Con la sua perdita si estingue ogni diritto di garanzia.

10 anni di garanzia di servizio

La MIGROS garantisce il servizio dopo vendita per dieci anni. Gli articoli che necessitano un servizio manutenzione o una riparazione possono essere depositati in ogni punto vendita.

M-Infoline 0848 84 0848

DO IT+GARDEN MIGROS

09/2007 Änderungen vorbehalten. Sous réserve de modifications. Con riserva di modifiche.